

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	24.09.2018	Vorberatung

Tagesordnungs-Punkt	
	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 10.06.2018: Mittel aus Regionale 2025 gegen Kinderarmut einsetzen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Antrag abzulehnen, da die Bekämpfung der Kinderarmut nicht explizites Ziel der REGIONALE 2025 ist.

Vorbemerkungen:

Mit Beschluss des Kreistages vom 16.12.2016 hat sich der Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit den Nachbarkreisen Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberbergischer Kreis an dem Landeswettbewerb zur Ausrichtung der REGIONALE beworben. Die Landesregierung hat mit Kabinettsbeschluss vom 14.03.2017 entschieden, dass die REGIONALE 2025 im Bergischen RheinLand ausgetragen wird. Sie verfolgt folgende thematische Schwerpunkte als Entwicklungspfade:

1. Ressource trifft Kulturlandschaft
2. Innovation schafft Arbeit
3. Qualität von Wohnen und Leben
4. Mobilität und Digitalisierung als Zukunftsmotor
5. Neue Partnerschaften quer vernetzt

In den kommenden Jahren sind Projekte zu entwickeln, die diesen Entwicklungspfaden wichtigen Beitrag leisten werden. Projekte im Rahmen der REGIONALE werden, nachdem sie den Qualifizierungsprozess (Erreichen von C-, B- und A-Stempel) durchlaufen haben, aus den vorhandenen Fördertöpfen des Landes, des Bundes oder der EU finanziert. Eine eigenständige Förderung von Projekten durch die REGIONALE besteht nicht, d.h. ein A-Stempel für ein Projekt der REGIONALE schafft lediglich die Voraussetzung, dass dieses Projekt prioritären Zugang zu den vorhanden Fördermöglichkeiten erhält.

Erläuterungen:

Die Bekämpfung von Kinderarmut oder Altersarmut sind nicht explizit als Ziel der REGIONALE 2025 definiert. Die im Antrag der DIE LINKE/FREIE WÄHLER/PRIIRATEN geforderte Ausrichtung der Projekte „in erster Linie auf die Bekämpfung der Armut, insbesondere der Kinderarmut“ wäre eine deutliche Einschränkung der Zielsetzung der REGIONALE. Mit den bewusst breit

angelegten Themenschwerpunkten der REGIONALE 2025 soll ein Beitrag zu den o.g. Entwicklungspfaden geleistet werden, so dass im Bergischen RheinLand (damit auch in den Kommunen des östlichen Rhein-Sieg-Kreises) die Lebensverhältnisse nachhaltig gesichert und die regionale Wertschöpfung erhöht werden. Diese Ziele tragen sicherlich auch dazu bei, die Kinder- oder Altersarmut zu bekämpfen.

Sebastian Schuster
(Landrat)